

X

Dinsbürg - Beech, den 25. 2. 49

Am Montag den 21. 2. 49 hatte mich ich das große Glück Herrn Gröning persönlich kennen zu lernen. Mein 5 jähriger Junge hatte eine schwere Mittelohrvereiterung. Tags zuvor hatte mein Mann den Jungen schon mit zu Herrn Gröning genommen. Mein Mann hatte ein Magengeschwür (durch Röntgenaufnahme festgestellt) und würde von Herrn Gröning' Behandlung ganz davon befreit. Herr Gröning sagte uns, daß das Ohr wohl noch richtig laufen würde, wir aber Morgens und Abends das kranke Ohr (es war die linke Seite) einfuschen sollen und in das gesunde Ohr Watte stecken, damit der Eiter austreten könnte. Er sagte uns auch, daß der Eiter vom Tage der Behandlung aus nicht mehr milchig sondern richtig gelb aussuchen würde. Am Mittwoch den 23. 2. wurde der Kleine wieder von dem Herrn Gröning behandelt und er sagte er uns, daß der Eiter sich jetzt etwas im Ohr fest setzen würde und ich Morgens und Abends mit eine Nadel das Ohr sauber machen kann. Es ist alles so eingetreten wie Herr Gröning es uns gesagt hat. Auch hat mein Junge seit September 48 einen Stiehküsten und war darauf verschämt, daß das Kind fast keinen Appetit hatte. Auch hierbei

hat Herr Gröning meinen Jungen geholfen. Er  
sagte mir, dass der Kleine jetzt sehr viel Schleim  
auswerfen würde und sich jetzt wieder besser essen  
könnte. Durch dies ist er eingetreten und ich  
kannte heute schon von einem besseren Appetit  
sprechen. Seit einem halben Jahr hat der Junge noch  
eine Verschmierung am Hals (Durch diese Röntgenuntersuchungen festgestellt.) Durch die hat Herr  
Gröning behandelt. Ich bin davon fest überzeugt, dass  
der Junge auch darin ganz gesund ist.

In Dankbarkeit  
Frau Marianne Hake  
Dülsberg-Beek  
Friedr. Ebertstr. 357